

Englisch ab der 1. Klasse sinnvoll?

Beitrag von „Waldijo“ vom 3. August 2006 02:56

Ich hatte auch schon in der ersten Klasse englisch und da wurde das ganz spielerisch angegangen. Es wurde dafür gesorgt, dass wir ein erstes Sprachgefühl entwickeln. Dies wurde durch Lieder, Gedichte, Spiele und so gefördert. Natürlich gab es auch erste Gespräche und so, aber schriftlich war das, wenn ich mich richtig erinnere, nicht.

Warum sollte man nicht so mit einer Sprache anfangen? Meine Muttersprache ist zum Beispiel Deutsch. Sie habe ich doch auch erst sprechen gelernt. Außerdem ist es doch so, dass wenn ich ersteinmal in der ersten Klasse deutsch schreiben- und lesen lerne, diese Fähigkeiten recht schnell auf eine andere Sprache übertragen kann. Klar, es gibt besonderheiten und Unterschiede aber ich denke, dass das auch super geht, wenn man nicht gleich mit schreiben anfängt. Das mündliche fand ich sowieso immer viel schwerer. Mich wirklich zu unterhalten.

Außerdem: Wieso gehts immer gleich um sichtbare Leistung? Wer weiß wie viel die Schüler lernen, wenn sie nur mündlich unterrichtet werden? Die Hauptsache ist, dass sie motiviert werden und Spaß an der Sprache bekommen, dann ist der Rest doppelt einfach, denn wenn sie zumachen gibts nur Probleme!